

Kleine Anfrage 7/3590

des Abgeordneten Korschewsky (DIE LINKE)

Auswirkungen der Niedrigzinsen, der Coronakrise sowie der Ukraine Krise auf Stiftungen des Freistaats Thüringen

Der Freistaat Thüringen hat zur Erfüllung bestimmter Aufgaben Stiftungen gegründet beziehungsweise sich an Stiftungen beteiligt. Aufgabe der Stiftungen ist es, ihre Aufgaben entsprechend ihres Profils teilweise oder vollständig aus den Erträgen des Stiftungskapitals zu finanzieren. Zum Zwecke der Erzielung von Einnahmen ist daher das Stiftungskapital am Kapitalmarkt angelegt worden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Stiftungen des Landes beziehungsweise mit Beteiligung des Landes existieren mit Stand 30. Juni 2022 in Thüringen und wie hoch ist das jeweilige Grundstockkapital (bitte einzeln auflisten)?
2. Welche Stiftungen wurden oder haben sich in den Jahren 2015 bis 2022 aufgelöst beziehungsweise sind liquidiert worden? Welche Gründe lagen für die Auflösung jeweils vor?
3. Welche Erträge erzielten die jeweiligen Stiftungen in den Jahren 2018, 2019, 2020 und 2021 aus dem Stiftungskapital?
4. In welchen Anlageformen, bei wem und in welcher Höhe wurde das entsprechende Stiftungskapital angelegt?
5. Welche Möglichkeiten sieht die Landesregierung angesichts der oben genannten Krisen und der damit einhergehenden Belastungen der Finanzmärkte zur Unterstützung der Stiftungen des Freistaats Thüringen?
6. Sieht die Landesregierung die Aufgabenstellungen der einzelnen Stiftungen in Gefahr? Wenn ja, welche Hilfestellungen sind möglich?
7. Kann die Landesregierung ausschließen, dass den genannten Stiftungen in Folge der Krisen der Jahre 2020 und 2021 finanzielle Verluste entstanden sind beziehungsweise entstehen? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht?

Korschewsky